



Lernziele

- Befähigung der Teilnehmer zur richtigen Auswahl von Schrauben und Schraubendrehern
- Befähigung zum richtigen Umgang mit Handbohrern und Handbohrmaschinen
- Befähigung zum Einhalten der Arbeitsschutzregeln beim Umgang mit dem Schraubendreher, Handbohrern und Handbohrmaschine
- Förderung von schlussfolgerndem Denken, um Problemlösungen zu entwickeln



Lerninhalte

Fertigkeiten

- Richtige Auswahl des Schraubendrehers erklären
- Das richtige Eindrehen einer Schraube erläutern
- Darstellen können, wie man mit Handbohrern und Handbohrmaschinen arbeitet
- Beherrschen der Arbeitsschutzregeln in der praktischen Arbeit

Kenntnisse

- Theoretisches Wissen über die richtige Auswahl des Schraubendrehers
- Wissen, wie man mit Handbohrern und Handbohrmaschinen arbeitet
- Wissen über das richtige Eindrehen von Schrauben
- Kenntnisse über die Arbeitsschutzregeln beim Verschrauben
- Wissen, wie man mit einer Handbohrmaschine arbeitet




Werkzeug

- Gliedermaßstab, Bleistift
- Anschlagwinkel, Spitzbohrer
- Schraubendreher
- Krauskopf, Schneckenbohrer
- Handbohrer, Bohrwinde
- Verschiedene Bohrer



Material

- Verschiedene Schraubenarten
- Holz verschiedener Art und Dicke
- Musterstücke

 **Gesamtdauer**

- ca. 2-3 Stunden

 **Anforderungen**

- Motorik
- Unterscheiden
- Sorgfalt
- Konzentration
- Lernen



Infoblatt Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

- Der Teilnehmer lernt die Arbeitsregeln im praktischen Umgang mit Schraubendrehern, Handbohrern und Handbohrmaschinen anzuwenden

Unterweisungsschritte

- Erklärungen, wie man den richtigen Schraubendreher auswählt
- Erklärungen, wie man eine Schraube richtig eindreht
- Praktische Übungen zum Thema
- Vermittlung und Demonstration, wie man mit Handbohrern und Handbohrmaschinen richtig umgeht.
- Vermittlung von Sicherheitsvorschriften beim Arbeiten mit Handbohrern und Handbohrmaschinen.
- Anleitung zu praktischen Übungen
- Bearbeiten der Aufgabenblätter

Arbeitssicherheit

- Beim Abrutschen des Schraubendrehers aus dem Schlitz können Metallspäne entstehen. Verletzungsgefahr!
- Beim Bohren die Haare zusammenbinden oder ein Haarnetz tragen.
- Beim Bohren eng anliegende Kleidung und Schutzbrille tragen!

Unterweisungshinweise

- In vielen praktischen Schraubübungen können die Teilnehmer den fach- und sicherheitsgerechten Umgang mit Werkzeug und Material üben.
- Hinzu kommen verschiedene Arten von Handbohrern und Handbohrmaschinen, die an dieser Stelle jedoch nur angerissen werden.
- Es geht darum, dass die Teilnehmer einen Einblick in die Vielfalt der Bohrmöglichkeiten bekommen.
- Auch hier sind viele praktische Demonstrationen und Übungen angezeigt.



1 Infoblatt Teilnehmer

Die richtige Auswahl des Schraubendrehers

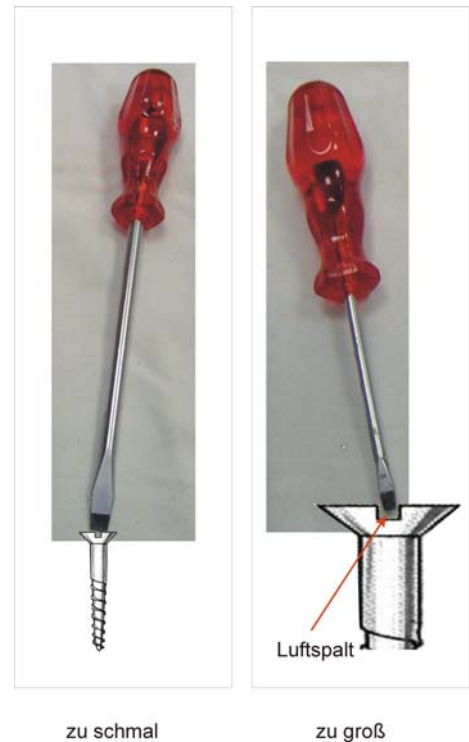


Wenn der Schraubendreher genau in den Schlitz der Schraube hineinpasst, dann hat er die richtige Größe.

Es ist **sehr wichtig**, dass der Schraubendreher **richtig passt**.

Passt er **nicht**, kann der Schraubendreher **wegrutschen**.

Dabei kann man sich verletzen und das Werkstück kann **Kratzer, Rillen oder Furchen** bekommen.





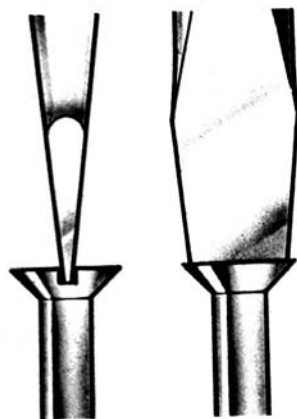
2 Infoblatt Teilnehmer

Die richtige Auswahl des Schraubendrehers

Der Schraubendreher auf dem Bild **passt genau in den Schlitz** der Schraube.

Der Schraubendreher **sitzt fest** und kann so **nicht verrutschen**.

Er hat die **richtige Größe**!



richtig



3 Infoblatt Teilnehmer

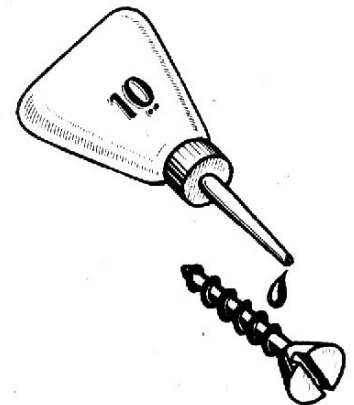
Das Eindrehen von Schrauben

Für das **Eindrehen** von **großen Schrauben** braucht man **viel Kraft**.

Besonders **schwer** ist es, Schrauben in **Hartholz** zu drehen.

Je **schwerer** es ist eine Schraube einzudrehen, desto **höher** ist die **Verletzungsgefahr**.

Der Schraubendreher kann bei viel Kraftanwendung aus dem Schlitz **herausrutschen**. Vorsicht!



Wenn man einen Tropfen Öl auf die Schraube gibt, dreht sich der Schraubenkopf leichter. Er kann nicht mehr so schnell aus dem Schlitz herausrutschen.



4 Infoblatt Teilnehmer

Arbeitssicherheitsregeln

Diese Arbeitsregeln müssen unbedingt beachtet werden, da man nicht nur sich selbst, sondern auch andere verletzen kann!

- Spannen Sie das Werkstück **immer** fest ein! Auch wenn Sie mit einem Handbohrer arbeiten. Ist das Werkstück nicht fest eingespannt, kann es herumschlagen. Große Verletzungsgefahr!
- Arbeiten Sie immer mit Haarnetz oder binden Sie Ihre Haare zusammen! Die Haare können sich schnell im Bohrer verfangen. Große Verletzungsgefahr!
- Legen Sie immer eine Unterlage unter das Werkstück, damit die Arbeitsfläche nicht beschädigt wird.
- Benutzen Sie nur passende Schraubendreher.
- Große Schrauben, Verschraubungen in Hartholz und Messingschrauben lassen sich leichter eindrehen, wenn die Schraube leicht eingeölt oder eingeseift wird.



1 Aufgabenblatt

Aufgabe:

Wann passt der Schraubendreher richtig in den Schlitz der Schraube?

Kreuzen Sie bitte die richtige Antwort an!

Wenn er Platz hat und wackelt

Wenn nur die Spitze reinpasst

Wenn der ganze Schlitz ausgefüllt ist

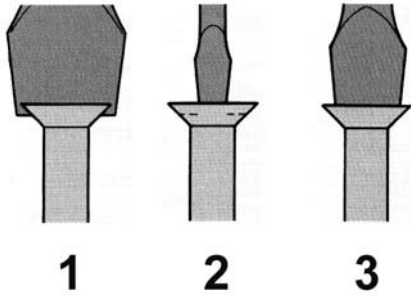
Wenn man ihn einmal drehen kann



2 Aufgabenblatt

Aufgabe

Ordnen Sie zu jedem Bild die richtige Antwort zu!



zu breit

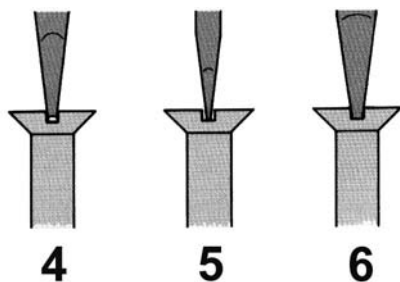
.....

zu schmal

.....

richtig

.....



zu stumpf, rutscht ab

.....

zu spitz, sitzt nicht fest

.....

richtig, sitzt gut im Schlitz

.....